

# EINLADUNG



29. November 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Starkregen, Fluten und sogar Tornados – immer öfter erleben wir extreme Wetterereignisse, auch im Rhein-Main-Gebiet. Sie treten meist lokal begrenzt auf, sind aber dort umso zerstörerischer. Bilder vom Tornado im Landkreis Offenbach vom August 2019 zeigen die Schrecken: [Link zur Offenbach Post](#). Auch die zwei Unwetter rund um Darmstadt und Kassel im Juni 2023 mit Verwüstungen durch Starkregen und Hagel sind in Erinnerung. Glücklicherweise kamen bisher nur selten Menschen ums Leben.

Doch die Flutkatastrophe im Ahrtal im Juli 2021 mit 136 Toten hatte eine ganz andere Dimension. Sie stellt neue Fragen: Wie gut ist der Katastrophenschutz in unserem Land aufgestellt? Werden wir Bürger rechtzeitig gewarnt, wenn überhaupt? Wie funktionsfähig sind kommunale Behörden und Landesregierungen bei der Gewährleistung einer ihrer primären Aufgaben, dem Schutz der Bevölkerung? In der Landesregierung in Rheinland-Pfalz, im Landkreis Ahrweiler und im Südwestrundfunk gab es ein multiples Versagen der Verantwortlichen, das ein Untersuchungsausschuss im Landtag detailliert beschrieben hat. Was können wir daraus lernen, damit künftig Leib und Leben und Hab und Gut besser geschützt werden? Und wie kann das ehrenamtliche Engagement erhöht werden, etwa in den Feuerwehren? Sehr herzlich lade ich Sie ein zum

## **83. Treffen des Hayek-Clubs Frankfurt am Main Montag, 11. Dezember 2023, 19:00 – 22:00 Uhr**

### **„Flutkatastrophe Ahrtal 2021 – Chronik eines Staatsversagens“**

**Gisela Kirschstein, Journalistin, Mainz**

Villa Bonn, Siesmayerstraße 12, 60323 Frankfurt  
(U-Bahn Westend; Parken: im Hof oder Parkhaus Palmengarten, Siesmayerstr. 61)

#### **Programm:**

19:00 Uhr Eintreffen der Gäste, Sektempfang  
19:30 Uhr Begrüßung Dr. Clemens Christmann  
19:35 Uhr Abendessen  
20:15 Uhr Vortrag Gisela Kirschstein  
21:00 Uhr Diskussion  
22:00 Uhr Ende und Ausklang an der Bar

Bitte teilen Sie im Internet bis Do., 07.12.2023, mit, ob Sie teilnehmen oder absagen  
<https://www.hayek-frankfurt.de/clubtreffen-11-12-2023/>

Der Teilnahmebeitrag für das Abendessen beträgt 42 Euro. Schüler, Auszubildende und Studenten zahlen nur 17 Euro. Stornierung: Bis Donnerstag, 07.12.2023, können Zusagen kostenfrei über die oben genannte Internetseite zurückgezogen werden.

**Thema:**

Am 14. Juli 2021 war im Ahrtal in Rheinland-Pfalz Starkregen gemeldet, doch vor dem Ausmaß des Extremwetters warnte niemand. Eine bis zu zehn Meter hohe Flutwelle rauschte durch das Ahrtal und nahm alles mit, was im Weg stand. Ganze Häuser wurden weggerissen, rund 9.000 Gebäude beschädigt, fast alle 60 Brücken über die Ahr zerstört und Bahngleise über Kilometer weggespült. Das Wasser ließ giftigen Schlamm in den Häusern zurück. 136 Menschen kamen ums Leben, hunderte wurden verletzt. Tausende Anwohner standen vor den Ruinen ihrer Existenz. Sie alle sagten eines: Gewarnt wurden wir nicht.

Die Journalistin Gisela Kirschstein widmete sich zwei Jahre der Aufklärung und kommt in ihrem 2023 veröffentlichten Buch (Verlag Frankfurter Allgemeine Buch) zu dem Schluss, dass es sich um Staatsversagen gehandelt hat. Sie beschreibt Beispiele für ein Versagen von staatlichen Stellen und Ämtern, in denen Dienst nach Vorschrift wichtiger gewesen ist, als Leben zu retten. Das Buch zeigt überforderte Krisenstäbe und hilflose Helfer, fehlgeschlagene Warnsysteme und Politiker, denen Image wichtiger gewesen ist als Handeln. Es beschreibt auch die Leistungen von Männern und Frauen, die hunderten anderen das Leben retteten.

Neben ihren eigenen Recherchen stützte sich die Autorin auf die Erkenntnisse des Untersuchungsausschusses des Rheinland-Pfälzischen Landtags zur Flutkatastrophe. Mit ihrem Buch will Gisela Kirschstein einen Beitrag zu einem besseren Katastrophenschutz in Deutschland leisten. Sie zeigt, dass eine Neuaufstellung des Katastrophenschutzes nötig und möglich ist.

Durch die Lektüre des Buches werden auch Defizite in der politischen Kultur offenkundig: Die Rücktritte von Innenminister Lewentz (SPD) im Oktober 2022 und von Bundesfamilienministerin Spiegel (Grüne) im April 2022, die in der Flutnacht Umweltministerin in Mainz war, kamen viel zu spät und zeugten von keinerlei Einsicht und Reue für ihr Fehlverhalten.

**Referentin:**

Gisela Kirschstein wuchs in Bonn auf und studierte Englische und Amerikanische Literatur und Geschichte in Würzburg, Austin/Texas und Mainz. Seit 1997 beobachtet sie als Journalistin Politik, Land & Leute in Mainz, Rheinland-Pfalz und Hessen – unter anderem für ddp/dapd, Die Welt, die Frankfurter Neue Presse und den SWR. Für die Rhein-Zeitung war sie sieben Jahre lang in der Landespolitik tätig. 2014 gründete sie die Internetzeitung Mainz& (www.mainzund.de), ein Regionalmagazin in Sachen Politik, Gesellschaft & Wein, deren Chefredakteurin und Herausgeberin sie ist.

---

Wenn Sie weitere freiheitlich gesinnte Bürger kennen, die möchten, dass wir ihnen Einladungen zu Treffen des Hayek-Clubs senden, dann wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie sie bitten würden, die Kontaktdaten auf folgender Internetseite einzutragen:

<https://www.hayek-frankfurt.de/gaeste/>

Wenn Sie keine Einladungen mehr erhalten möchten, bitte ich um einen Hinweis.

Mit besten Grüßen,  
Ihr Clemens Christmann